

Feuer im Ameos-Klinikum Hildesheim: Polizist schießt Loch in Fenster, um Patientin (51) zu retten

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 25. Januar 2018 um 17:48 Uhr

Feuer im Ameos-Klinikum Hildesheim: Polizist schießt Loch in Fenster, um Patientin (51) zu retten

Donnerstag 25. Januar 2018 - Hildesheim (wbn). Feueralarm im Krankenhaus! Im Ameos-Klinikum Hildesheim hat es gestern Abend aus unbekanntem Gründen einen Brand mit starker Rauchentwicklung gegeben. Ungewöhnlich: Weil eine 51 Jahre alte Patientin in akuter Lebensgefahr war und der Nothammer versagte, musste ein Polizist eine Fensterscheibe des Gebäudes einschießen.

Leben retten mit der Pistole? Die 51-Jährige jedenfalls erlitt offenbar nur eine leichte Rauchgasvergiftung. Sie wurde in einem anderen Krankenhaus behandelt. Was das Feuer ausgelöst hat, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Der Brandort wurde von der Polizei beschlagnahmt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am gestrigen Abend kam es zu einem Brand im Ameos Klinikum in Hildesheim, bei dem eine Person leicht verletzt wurde.“

Feuer im Ameos-Klinikum Hildesheim: Polizist schießt Loch in Fenster, um Patientin (51) zu retten

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 25. Januar 2018 um 17:48 Uhr

Die eingesetzten Polizeibeamten erhielten gegen 19:36 Uhr die Mitteilung, dass ein Brandmelder in der Ameos ausgelöst hat. Vor Ort stellten die Beamten im Erdgeschoss einer Station starke Rauchentwicklung fest und bekamen die Information, dass sich noch eine 51-jährige Patientin in der Station aufhält. Es gelang ihnen jedoch nicht, die Räumlichkeiten über den dortigen Flur zu betreten.

Außerhalb des Gebäudes konnten sie die Patientin ansprechen und sie auffordern, sich in einen sicheren Bereich zu begeben. Anschließend versuchten die Beamten, aufgrund der akuten und lebensbedrohlichen Lage der Patientin, ein Fenster mit einem Nothammer und einem Einsatzstock einzuschlagen.

Da dies misslang, gab ein Polizeibeamter drei Schüsse auf eine Ecke des Fensters ab, wodurch ein kleines Loch entstand, das sie mit anderem Werkzeug geringfügig vergrößern konnten.

Zeitgleich erschienen Kräfte der Feuerwehr am Brandort, schlugen mit einem Vorschlaghammer das Glas aus dem Fensterrahmen und befreiten so die Patientin aus dem verqualmten Raum. Sie erlitt eine Rauchgasintoxikation und wurde in ein Hildesheimer Krankenhaus stationär aufgenommen werden.

Der Brandort wurde beschlagnahmt. Die Ermittlungen dauern an.“